



**TGS Niederrodenbach**

**Viele Möglichkeiten - ein Verein!**

# **Kindeswohlkonzept der Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V.**



**Version 5.0**

**Stand: 31.10.2025**



# TGS Niederrodenbach

**Viele Möglichkeiten - ein Verein!**

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauftreff – Handball – e-sports – Reha

## Kindeswohlkonzept

### Vorbemerkung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für allerlei Geschlecht (w/m/d). Für eine bessere Lesbarkeit wird die Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V. in diesem Konzept mit der TGS Niederrodenbach abgekürzt.

### Inhalt

Vorbemerkung.....	2
Zielsetzung.....	3
1 Verankerung im Verein .....	4
1.1 Verankerung in der Vereinssatzung .....	4
1.2 Verankerung im Vorstand .....	4
1.3 Ansprechperson Kindeswohl im Sportverein .....	4
1.4 Externe Beratungsstellen.....	5
2 Bausteine des Kindeswohlkonzeptes.....	6
2.1 Verhaltenskodex .....	6
2.2 Qualifizierung/Sensibilisierung .....	6
2.3 Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis .....	6
2.4 Interventionsleitfaden .....	7
2.5 Kommunikation .....	8
2.6 Vernetzung .....	8
3 Mitbestimmung und Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche .....	9
4 Datenschutz .....	10
5 Inkrafttreten .....	10
6 Anhänge & Mitgeltende Unterlagen.....	10
7 Kinderrechte.....	11



# TGS Niederrodenbach

**Viele Möglichkeiten - ein Verein!**

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauffreizeit – Handball – e-sports – Reha

## Kindeswohlkonzept

### Zielsetzung

Der Schutz und das Wohl der Kinder und Jugendlichen stand seit jeher im Mittelpunkt des Handelns der TGS Niederrodenbach. Der Verein verpflichtet sich weiterhin, eine sichere, respektvolle und förderliche Umgebung für alle jungen Sportlerinnen und Sportler zu schaffen.

### Grundsätze

- Respekt und Wertschätzung gegenüber Kindern, Jugendlichen, Eltern und Trainerinnen und Trainern
- Null Toleranz gegenüber jeglicher Form von Missbrauch, Gewalt oder Diskriminierung
- Transparenz und Offenheit in der Kommunikation
- Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an Entscheidungen, die sie betreffen

### Prävention

- Auswahl und Schulung von Trainern sowie Betreuern in Bezug auf kindgerechte Betreuung und den Schutz vor Missbrauch
- Aufklärung der Kinder und Jugendlichen über ihre Rechte und die Ansprechpersonen bei Problemen
- Klare Verhaltensregeln für den Umgang miteinander, inklusive Verbot von körperlicher oder psychischer Gewalt

### Verhaltensregeln

- Einhaltung der Privatsphäre und Grenzen der Kinder
- Keine unangemessenen Berührungen oder Nähe, die über das Sportliche hinausgeht
- Dokumentation und Meldung von Verdachtsfällen oder Vorfällen an die verantwortlichen Stellen

### Meldewege und Ansprechpartner

- Benennung einer Vertrauensperson für Kinderschutz im Verein
- Klare Verfahren für die Meldung von Verdachtsfällen oder Vorfällen
- Zusammenarbeit mit externen Fachstellen bei Bedarf

### Zusammenarbeit mit Eltern

- Offene Kommunikation und Einbindung der Eltern in den Schutzprozess
- Gemeinsames Engagement für eine sichere und positive Sportumgebung

### Überprüfung und Weiterentwicklung

- Regelmäßige Überprüfung des Schutzkonzepts
- Vorlage erweiterter Führungszeugnisse der Trainer und Betreuer im Kinder-/Jugendbereich
- Fortbildungen für Trainer und Betreuer
- Feedbackmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Eltern



# TGS Niederrodenbach

**Viele Möglichkeiten - ein Verein!**

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauffreizeit – Handball – e-sports – Reha

## Kindeswohlkonzept

### 1 Verankerung im Verein

#### 1.1 Verankerung in der Vereinssatzung

Zur Enttabuisierung von Kindeswohlgefährdung sowie der Regelung der Folgen von sexualisierter Gewalt im Sportvereinsalltag hat die TGS Niederrodenbach folgende Formulierung in seine Satzung in § 2 „Zweck, Aufgaben und Gemeinnützigkeit“ aufgenommen:

**Der Verein setzt sich für den Schutz und das Wohl  
von Kindern und Jugendlichen im Rahmen seiner Vereinsaktivitäten ein.**

#### 1.2 Verankerung im Vorstand

Die TGS Niederrodenbach hat auf Vorstandsebene mit Beschluss vom März 2025 eine Person für das Thema Kindeswohl benannt und das Thema Kindeswohl im Aufgabenportfolio des Vereins verankert.

Diese benannte Person im Vorstand arbeitet mit der Ansprechperson Kindeswohl im Sportverein zusammen und bringt das Thema Kindeswohl regelmäßig in Vorstandssitzungen ein.

Der Vorstand des Vereins steht dem Thema Kindeswohl positiv gegenüber. Er übernimmt gegenüber seinen Mitgliedern und Mitarbeitern eine aktive Vorbildfunktion. Entsprechende Maßnahmen werden vom gesamten Vorstand mitgetragen. Hierzu gehört auch das Unterzeichnen des Verhaltenskodex durch den gesamten Vorstand wie auch die wiederkehrende Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses sowie die Einleitung möglicher Konsequenzen nach Einzelfallprüfung im Falle von einer Tätigkeit im Bereich der Sportangebote für Kinder und Jugendliche entgegenstehender Einträge. Auch behält sich die TGS Niederrodenbach bei jeglichen Verstößen gegen den Verhaltenskodex vor, einzelfallabhängige Maßnahmen einzuleiten.

#### 1.3 Ansprechperson Kindeswohl im Sportverein

Vom Vorstand der TGS Niederrodenbach wurden 2 Ansprechpersonen/Kindeswohlbeauftragte benannt.

Janine Lindner	Jannis Acker
Tel. 06184 8489492	Tel. 0170 7045684
Email: Kindeswohlbeauftragte@tgs- niederrodenbach.de	Email: Kindeswohlbeauftragter@tgs- niederrodenbach.de
Abteilung: Turnen	Abteilung: Handball



# TGS Niederrodenbach

**Viele Möglichkeiten - ein Verein!**

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauffreizeit – Handball – e-sports – Reha

## Kindeswohlkonzept

Diese wurden im Rahmen einer Fortbildung oder Schulung entsprechend qualifiziert und legten ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor.

Die „Ansprechpersonen Kindeswohl“ übernehmen in Abstimmung mit dem Vereinsvorstand präventive Aufgaben, sind aber auch eine erste Anlaufstelle bei Verdachtsmomenten oder konkreten Vorkommnissen im Verein. Folgende Aufgaben übernehmen die Ansprechpersonen:

- Vorstellung des Konzeptes bei den im Namen des Vereins agierenden Personen und bei der Mitgliederversammlung.
- Kommunikation und Vorstellung in allen Abteilungen
- Die Ansprechpersonen stellen eine erste Anlaufstelle dar, an die sich jede/r, im Verein bei Verdachtsfällen, Fragen oder auch akuten Situationen zum Kindeswohl wenden können.
- Die Kinderrechte werden intern bekannt gemacht.
- Dokumentation einer Anfrage und des Vorgehens (Gesprächsprotokoll).
- Bei Handlungsbedarf - nach Rücksprache mit der Beratungsstelle/Sportjugend Hessen - Information an die Verantwortlichen, z.B. den geschäftsführenden Vorstand.
- Etablierung des Verhaltenskodex mitsamt Verhaltensregeln bei allen relevanten Personen.
- Die Kindeswohlbeauftragten achten auf ihre persönlichen Grenzen.
- Ggf. Vermittlung von professioneller Hilfe für den/die Anfragenden selbst.
- Eine Verschwiegenheitsvereinbarung bzgl. des Datenschutzes ist dem Verein zu unterzeichnen („Verpflichtung auf Vertraulichkeit, Verhalten und Einhalten technischer Vorgaben im Umgang mit Verdachtsmomenten“).
- Erstellung und Aktualisierung von Unterlagen zum Kindeswohl
- Zuarbeit von Information für die Erstellung einer Internetseite
- Die Ansprechpersonen greifen ggf. auf externe Beratung zurück.

### 1.4 Externe Beratungsstellen

Jugendamt Main Kinzig Kreis Gelnhausen Tel. 06051 85 Email: [Jugendamt@MKK.de](mailto:Jugendamt@MKK.de)

ASK Hanau Tel. 06181 27060

Beratungsstellen Hessen pro familia Hanau Tel: 06181/21854

Fachberatungs-Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt Hanau Tel.: 06181/897664

<https://www.sportjugend-hessen.de/themen/kindeswohl/beratung/>

Angelika Ribler, Tel. 069-67896961, [ARibler@sportjugend-hessen.de](mailto:ARibler@sportjugend-hessen.de)

Anna Stender, Tel. 069-67896904, [Astender@sportjugend-hessen.de](mailto:Astender@sportjugend-hessen.de)



# TGS Niederrodenbach

## Viele Möglichkeiten - ein Verein!

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauffreizeit – Handball – e-sports – Reha

## Kindeswohlkonzept

### 2 Bausteine des Kindeswohlkonzeptes

#### 2.1 Verhaltenskodex

Ein Bestandteil eines umfassenden Kindeswohlkonzeptes ist die Unterzeichnung eines Verhaltenskodex, welcher Grundhaltungen und Verhaltensregeln für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen festhält. Diese dienen sowohl dem Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Kindeswohlgefährdung aller Art als auch dem Schutz der Trainer und Betreuer vor einem falschen Verdacht. Sie regeln den Umgang mit Nähe, Körperlichkeit und Vertrauen insbesondere in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Der Verhaltenskodex soll den Mitarbeitern im Verein Handlungssicherheit verschaffen und ihnen eine Möglichkeit geben, ihre Stärken im Rahmen des Persönlichkeitsschutzes, insbesondere des Kinder- und Jugendschutzes zu verdeutlichen. Zudem setzt die TGS Niederrodenbach mit der Unterzeichnung des Verhaltenskodex ein deutliches Signal in Richtung potenzieller Täter, wodurch die „Kultur des Hinsehens“ verdeutlicht wird. Der Kodex wird von allen Mitarbeitern des Vereins im Bereich der Sportangebote für Kinder und Jugendliche sowie vom gesamten Vorstand unterzeichnet.

#### 2.2 Qualifizierung/Sensibilisierung

Die TGS Niederrodenbach hat seine Vorstandsmitglieder im Rahmen einer Kurzschulung zum Thema Kindeswohl sensibilisiert. In Absprache mit den „Ansprechpersonen Kindeswohl“ wird das Thema in regelmäßigen Abständen vom zuständigen Vorstandsmitglied in Vorstandssitzungen eingebracht.

Übungsleiter, Trainer, Betreuer und weitere Mitarbeiter, die im Bereich der Sportangebote für Kinder und Jugendliche tätig sind, werden im Rahmen einer Fortbildung zum Thema Kindeswohl qualifiziert/sensibilisiert. Diese Kurzfortbildungen werden in regelmäßigen Abständen vom Verein angeboten.

#### 2.3 Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Seit dem 01. Januar 2012 ist das Bundeskinderschutzgesetz in Kraft. Insbesondere die Änderungen von §72a im SGB VIII betreffen die Arbeit des organisierten Kinder- und Jugendsports. Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses kann ein sinnvoller Teil eines Gesamtkonzeptes zur



# TGS Niederrodenbach

## Viele Möglichkeiten - ein Verein!

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauffreizeit – Handball – e-sports – Reha

### Kindeswohlkonzept

Prävention von sexualisierter Gewalt im Sportverein sein. Es stellt allein keine Garantie für die Einhaltung des Kinder- und Jugendschutzes dar und wird daher von weiteren Maßnahmen begleitet.

Die TGS Niederrodenbach verpflichtet sich nach § 72a Abs. 4 SGB VIII, von neben- oder ehrenamtlich tätigen Personen, die in Wahrnehmung von Aufgaben Kinder oder Jugendliche beaufsichtigen, betreuen, erziehen, ausbilden oder einen vergleichbaren Kontakt haben, sich erweiterte Führungszeugnisse vorlegen zu lassen und darin Einsicht zu nehmen, sofern dies auf Grund von Art, Intensität und Dauer des Kontakts dieser Personen mit den Kindern und Jugendlichen geboten ist.

Die TGS Niederrodenbach hat einen internen Ablauf zur Einsichtnahme der erweiterten Führungszeugnisse festgelegt und verpflichtet sich, nach § 72a SGB VIII zur Sicherstellung des Schutzauftrages nach § 8a SGB VIII und dem Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen nach § 72a SGB VIII.

Die besonders hierfür ausgewählten, unter Schweigepflicht stehenden Ansprechpersonen sorgen für die Erstellung der Antragsformulare und haben Abläufe und Zuständigkeiten für die Einsichtnahme und Datensicherung sowie die Kontrolle des Wiedervorlage-Rhythmus entwickelt und mit dem Vereinsvorstand abgestimmt.

Das erweiterte Führungszeugnis ist für ehrenamtlich Tätige im Sportkreis/-verein/-verband sowie Freiwilligendienstleistende per Gesetz gebührenfrei.

Die TGS Niederrodenbach behält sich die Einleitung möglicher Konsequenzen nach Einzelfallprüfung im Falle von einer Tätigkeit im Bereich der Sportangebote für Kinder und Jugendliche entgegenstehender Einträge im erweiterten Führungszeugnis vor.

#### 2.4 Interventionsleitfaden

Die TGS Niederrodenbach verpflichtet sich, hauptberufliche Kräfte und alle ehrenamtlich Tätigen dazu aufzurufen, aktiv zu werden, wenn in ihrem Umfeld gegen die Werte und Normen des Verhaltenskodex verstoßen wird. Im Konflikt- oder Verdachtsfall sind professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzuziehen. Der Schutz der Kinder, Jugendlichen steht dabei an erster Stelle!

Die TGS Niederrodenbach hat mit seiner Ansprechperson Kindeswohl eine erste Anlaufstelle an den sich jeder im Verein bei Verdachtsfällen, Fragen oder auch akuten Situationen im Feld Kindeswohl wenden kann. Fachberatung und die Arbeit mit Betroffenen ist nicht Aufgabe der Ansprechperson. Dies ist Aufgabe von professionellen Fachkräften, die Betroffene betreuen, Täter beraten, oder ermittelnd tätig zu werden.



# TGS Niederrodenbach

**Viele Möglichkeiten - ein Verein!**

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauffreizeit – Handball – e-sports – Reha

## Kindeswohlkonzept

**Aufgabe der Ansprechperson bei Verdacht und konkreten Vorkommnissen sind:**

- Evtl. Hinzuziehung/Einbeziehung des zuständigen Jugendamtes
- Organisation des Weiteren Vorgehens und evtl. Verdachtsabklärung
- ggf. Vermittlung von professioneller Hilfe für den/die Anfragenden selbst
- Information an die Verantwortlichen, z.B. Vorstand, nach Rücksprache mit der Beratungsstelle/ggf. Sportjugend Hessen
- Dokumentation der Anfrage und des Vorgehens

Die TGS Niederrodenbach hat einen Interventionsleitfaden für Verdachtsmomente oder konkrete Vorkommnisse im Feld Kindeswohlgefährdung.

Durch die Information der Trainer/Übungsleiter sowie seiner Mitglieder über die Anlaufstelle „Ansprechperson Kindeswohl“, leistet die TGS Niederrodenbach einen wichtigen Beitrag dazu, eine Hilfestruktur für Ratsuchende und Betroffene zu schaffen und zu signalisieren, dass diese Gehör finden.

### 2.5 Kommunikation

Kommunikation spielt beim Thema Kindeswohl eine wichtige Rolle.

Die TGS Niederrodenbach sorgt durch einen offenen Umgang mit dem Thema Kindeswohl und die Schaffung von klaren Strukturen/Zuständigkeiten und ein Beschwerdemanagement für eine „Kultur des Hinsehens“. Es ist klar kommuniziert, dass es in der TGS Niederrodenbach eine Anlaufstelle für Fragen zum Kindeswohl gibt und dort Beratung einholt werden kann.

Dies geschieht über:

- Unterseite „Kindeswohl“ auf der Vereins-Homepage mit Infos und Materialien für Trainer/Übungsleiter und Betreuer
- Benennung der Ansprechperson auf der Homepage mit Kontaktdaten (Beschwerdemanagement)
- Interne Aushänge

### 2.6 Vernetzung

Die TGS Niederrodenbach verpflichtet sich zu einer Zusammenarbeit mit Institutionen zur Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt vor Ort. Die Ansprechpersonen vernetzen sich hierzu durch mit regionalen Fach- und Beratungsstellen. Sie sind gleichzeitig Bindeglied zur Sportjugend Hessen/Landessportbund Hessen.





# TGS Niederrodenbach

## Viele Möglichkeiten - ein Verein!

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauffreize – Handball – e-sports – Reha

### Kindeswohlkonzept

#### 3 Mitbestimmung und Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche haben Rechte. Die TGS Niederrodenbach verpflichtet sich dazu, Kinder und Jugendliche durch Aufklärung, Beteiligung und Partizipation in der Wahrnehmung ihrer Kinderrechte zu schützen und zu stärken.

Im sportlichen Alltag, bei Ferienfreizeiten und bei weiteren Vereinsangeboten für Kinder- und Jugendliche wird für Möglichkeiten der Mitbestimmung und Beteiligung, sowie für ein Beschwerdemanagement gesorgt.



# TGS Niederrodenbach

## Viele Möglichkeiten - ein Verein!

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauffreizeit – Handball – e-sports – Reha

### Kindeswohlkonzept

#### 4 Datenschutz

Die Kindeswohlbeauftragten und die vereinsverantwortliche Person sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Eine Verschwiegenheitsvereinbarung wird gegenüber dem Verein unterschrieben und datenschutzkonform aufbewahrt.

#### 5 Inkrafttreten

Der Vorstand hat am 24.11.2025 die Einführung des Kindeswohlkonzepts gemäß dieser Ausführung beschlossen.

#### 6 Anhänge & Mitgeltende Unterlagen

***Zusammenstellung Kinderrechte***

***Verhaltenskodex***

***Hinweis zum Datenschutz zum erweiterten Führungszeugnis***

***Vorlage Gesprächsprotokoll***

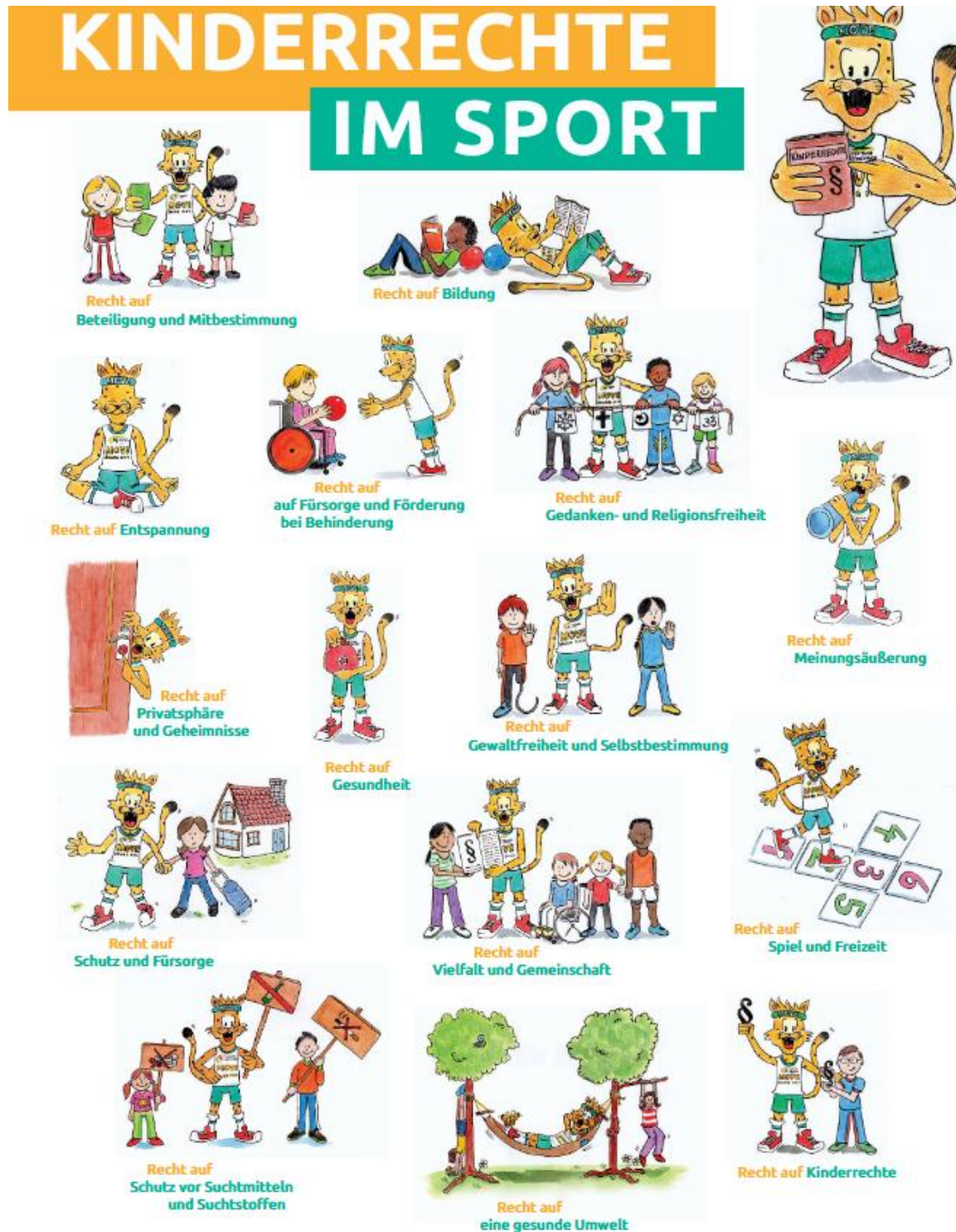
***Vorlage zur Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses***

***Vorlage zur Dokumentation der Einsichtnahme eines erweiterten Führungszeugnisses***

***Interventionsleitfaden***

### Kindeswohlkonzept

#### 7 Kinderrechte



Geförderwerk



Bündnis



Weitere Informationen und Bewegungsideen rund um die Kinderrechte im Sport gibt's unter [www.dsj.de](http://www.dsj.de)





# TGS Niederrodenbach

**Viele Möglichkeiten - ein Verein!**

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauftreff – Handball – e-sports – Reha

## Kindeswohlkonzept

### ***Das Recht auf körperliche und sexuelle Selbstbestimmung***

„Dein Körper gehört ganz allein Dir!“

„Dein Körper ist liebenswert und einzigartig.“

„Du hast das Recht zu bestimmen, wer Dich wann, wie und wo anfasst!“

„Dein Körper ist wertvoll, Du hast das Recht ihn zu beschützen.“

„Du hast das Recht sicher und ohne Gewalt aufzuwachsen.“

„Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.“

### ***Das Recht auf eigene Gefühle, auf eigene Intuition „Vertraue deinen Gefühlen!“***

„Du hast das Recht, etwas als unangenehm, beängstigend, komisch, seltsam usw. zu erleben, auch wenn ein Erwachsener sagt, das sei Unsinn!“

„Deine Gefühle sind uns Erwachsenen wichtig, erzähle uns, wenn Du unglücklich (traurig, ärgerlich, wütend, unsicher) oder glücklich (stolz, erfreut, selbstbewusst) bist oder Dich schämst und schuldig fühlst.“

### ***Die Unterscheidung von „guten“ und „schlechten“ Berührungen***

„Du hast das Recht selbst zu bestimmen, welche Berührungen für Dich angenehm oder unangenehm sind.“

„Keiner hat das Recht, dich gegen Deinen Willen zu berühren“

Das Recht auf Widerstand und Ungehorsam, auf „Nein“ sagen

„Du hast ein Recht auf Nein sagen“ „Du darfst auch bei Erwachsenen Nein sagen!“

„Erwachsene haben kein Recht auf Gewalt!“

„Erwachsene dürfen dich nicht stumm vor Angst machen!“

„Du hast das Recht dich zu informieren, deine Meinung zu sagen und mitzubestimmen.“

„Du hast das Recht zu lernen und dich zu entfalten.“

### ***Die Unterscheidung von guten und schlechten Geheimnissen***

„Gute Geheimnisse machen Spaß. Schlechte Geheimnisse sind mit schrecklichen, unheimlichen Gefühlen verbunden –über sie darf man sprechen.“

„Du hast ein Recht darauf, selbst zu entscheiden, welche Geheimnisse du mit wem und wie lange teilen möchtest.“

### ***Das Recht auf Hilfe und Unterstützung***

„Du darfst Dir Hilfe suchen, solange bis Du sie findest!“

„Wenn Du mich um Hilfe bittest, dann versuche ich, Dir Hilfe zu gewähren.“

„Du hast das Recht auf einen sicheren Zufluchtsort.“

„Du hast das Recht bei einer Behinderung ein selbstständiges und aktives Leben zu führen.“

### ***Das Wissen, dass auch Erwachsene Fehler machen***

„Auch Erwachsene machen Fehler! Erwachsene entschuldigen sich dann bei Kindern und Jugendlichen!“



# TGS Niederrodenbach

## Viele Möglichkeiten - ein Verein!

Turnen – Gymnastik – Leichtathletik – Langlauf – Lauffreizeit – Handball – e-sports – Reha

### Kindeswohlkonzept

#### Quellen:

Infothek und Internetseite der Sportjugend Hessen im Landessportbund Hessen e.V.

<https://www.sportjugend-hessen.de/kindeswohl>

Deutsche Sportjugend

<https://www.dsj.de/publikation/detailseite/plakat-kinderrechte-im-sport>